

Herausforderer

Um die reibungslose Umsetzung der neuen LMRA zu gewährleisten, wird für jedes Unternehmen, das aktiv an der Durchführung der LMRA-Diskussionen beteiligt ist, mindestens ein Herausforderer ernannt. Diese Herausforderer sind insbesondere für die folgenden Aspekte der Umsetzung der neuen LMRA verantwortlich.

- Übernahme der internen „Botschafterrolle“.
- Einführung eines LMRA-Coaching-Programms innerhalb ihres eigenen Unternehmens.
- Verteilen/Bereitstellen einer ausreichenden Anzahl von LMRA-Karten innerhalb ihres eigenen Unternehmens.
- Gesamtprozessüberwachung der Umsetzung einer erfolgreichen LMRA innerhalb des eigenen Unternehmens.

Karten bestellen



Für die neue LMRA-Methode wird eine einzige einheitliche LMRA-Karte für den Chemelot Industriepark und den Brightlands Chemelot Campus verwendet. Diese Karten wurden von der Arbeitsgruppe „Gemeinsam sicher 2.8“ (LMRA-2.0) entwickelt.

Jedes Unternehmen, das normalerweise dafür sorgt, dass die LMRA-Karten an ihren eigenen Produktionsschaltern ausgehändigt werden können, ist für die Beschaffung der neuen Karten verantwortlich. Die Druckdatei für die einheitliche Chemelot LMRA 2.0 kann von der Chemelot-Intranetseite heruntergeladen werden:

<https://www.intranetchemelot.nl/samen-bewust-veilig/lmra>

Weitere Informationen finden Sie auch in den Standortregeln für den Standort Chemelot im Abschnitt 5.6. Jedes Unternehmen kann dann den Druck und die Verteilung der Karten über die üblichen Kanäle organisieren.



Erkennbarkeit des Werks auf der Karte

Damit Ihr Unternehmen auf der LMRA-Karte sichtbar und wiedererkennbar ist, kann die neue LMRA-Karte mit Ihrem **eigenen Firmenlogo** versehen werden. In der von uns zur Verfügung gestellten Druckdatei ist dafür auf der Vorderseite der Karte unten rechts ein separater Platz vorbehalten. Dies muss von jedem Unternehmen mit seinem eigenen Lieferanten koordiniert werden.

Fragen?

Sollten Sie nach dem Lesen dieser Broschüre noch Fragen zur neuen Chemelot-LMRA haben, wenden Sie sich bitte an das Unternehmen Chemelot unter: <https://www.chemelot.nl/contact> (beginnen Sie Ihre Nachricht, indem Sie das Frage-, Vorschlags- oder Kommentarfeld mit dem Text „LMRA 2.0“ ausfüllen)

Eine neue LMRA-Arbeitsmethode bei Chemelot.

Am 1. Januar 2021 werden wir unsere LMRA (Last Minute Risk Analysis) im Chemelot Industriepark und dem Brightlands Chemelot Campus auf einheitliche Weise durchführen. Ab diesem Datum werden die alten, bestehenden Methoden durch einen einzigen einheitlichen Ansatz für die Durchführung der LMRA ersetzt.



**Gemeinsam
sicher**



chemelot





Durch die Umstellung auf einen einheitlichen Ansatz werden am gesamten Standort von Chemelot die Risiken/Gefahren kurz vor der Ausführung einer Arbeit in der gleichen Weise dokumentiert. Die dafür gewählte Methode wird uns helfen, unsere Arbeit mit ordnungsgemäßer Dokumentation und in einwandfreier Qualität durchzuführen. All dies wird getan, um die Sicherheit bei Chemelot zu verbessern und das erklärte Ziel zu erreichen, bis 2025 der sicherste Standort Westeuropas zu sein.

Warum LMRA 2.0?

Das „Gemeinsam sicher“-Programm wurde von Chemelot teilweise aufgrund der Ergebnisse des Berichts des niederländischen Untersuchungsrats für Sicherheit von 2018 gestartet. Eine Empfehlung und ein Ziel des Berichts ist es, mehr Einheitlichkeit bei der Aufrechterhaltung einer sicheren Arbeitsumgebung bei Chemelot zu erreichen. Darüber hinaus ergaben Gespräche mit Mitarbeitern am Arbeitsplatz, dass die großen Unterschiede bei den LMRA-Methoden und Karten für Verwirrung sorgten. Also brauchen wir mehr Einheitlichkeit! Infolgedessen beschloss der Vorstand von Chemelot, innerhalb des Arbeitsablaufs 2 des Programms „Gemeinsam sicher“ eine Arbeitsgruppe einzurichten, die an einer einheitlichen LMRA-Methodik für den Chemelot Industriepark und den Brightlands Chemelot Campus arbeitet. Ihre Aufgabe besteht darin, auf eine einzige LMRA-Methode hinzuwirken, die ab 1. Januar 2021 tatsächlich umgesetzt wird.



UPT-Methodik

Es wurde beschlossen, für die neue Methode das UPT-Prinzip anzuwenden. Diese Methode wird bereits in mehreren Werken von Chemelot erfolgreich eingesetzt. Die Buchstaben des Begriffs UPT repräsentieren jeweils einen der drei Faktoren, die in einer sachgemäßen LMRA-Diskussion besprochen werden.



Umgebung – Dazu gehört die Identifizierung der Risiken, die in der Umgebung auftreten. Dies umfasst Hebearbeiten in der Arbeitsumgebung, das Arbeiten auf engem Raum und Tätigkeiten, bei denen mehrere Arbeiten übereinander ausgeführt werden.



Prozess – Der Buchstabe P bezieht sich auf die Untersuchung der Risiken, die während des Produktionsprozesses entstehen. Zum Beispiel Produkte, mit denen Menschen in Kontakt kommen können, heiße Oberflächen und alle empfindlichen Geräte, die berücksichtigt werden müssen.



Tätigkeit – Der Buchstabe T steht für die Tätigkeit, die während der Aufgabe durchgeführt wird. Zum Beispiel die Arbeit an einem Installationsteil, der Aufbau eines Gerüsts oder die Reinigung eines Rohrleitungsteils. In diesem Fall werden die Risiken, die unmittelbar bei der Umsetzung der Aufgabe entstehen, gemeinsam erörtert. Die Minimierung dieser Risiken durch geeignete Kontrollmaßnahmen muss natürlich vom Personal sichergestellt werden. Zum Beispiel das Aufstellen von Gittern bei Arbeiten in der Höhe und das Absperren eines Arbeitsbereichs.

Von Vielfalt zu Einheitlichkeit für eine sichere Arbeitsumgebung

Unterwegs mit dem richtigen Gepäck

Damit eine erfolgreiche Einführung und Anwendung der neuen LMRA-Methode sichergestellt ist, muss die Person, die die LMRA durchführt, wissen, wie die UPT-Methode in der Praxis am besten angewendet werden kann. Die richtigen offenen Fragen zu stellen, ist ein Vorteil, der eine qualitativ angemessene LMRA-Diskussion gewährleistet.

Anweisungen in der ENTER-Plattform

Damit alle, die mit der LMRA zu tun haben, angemessen informiert werden, wurde der bestehenden Online-Anweisungsplattform ENTER ein Modul hinzugefügt. Dieses Modul geht bei der Diskussion von LMRA nach dem Waschanlagenprinzip vor. Jeder Mitarbeiter, der eine LMRA durchführt, muss vor dem 1. Januar 2021 mit allen Anweisungen gut vertraut sein. Das Personal des Industriestandortes von Chemelot kann die Anweisungen über den Dataclient abrufen, der mit dem Zugangskartensystem verbunden ist. Für die Mitarbeiter am Brightlands Campus wird in der entsprechenden Struktur der Zugangsanweisungen eine geeignete Lösung bereitgestellt.

Coaching bei der Arbeit

Um die Qualität der LMRA zu erhöhen und zu gewährleisten, müssen Mitarbeiter, die die LMRA verwenden, darin geschult werden. In einer ordnungsgemäßen LMRA müssen Sie zum Beispiel kurz vor Beginn einer Aufgabe herausfinden, ob alle Risiken erkannt wurden. Dazu stellen Sie sich selbst oder Ihrem Gesprächspartner die entsprechenden offenen Fragen. Offene Fragen sollten eigentlich kein Problem sein, aber in der Praxis erweisen sie sich oft als schwierig. Die Aufgabe des Coaches besteht darin, die LMRA-Diskussionen durch seine Präsenz vor Ort zu unterstützen. Jedes Unternehmen, das aktiv an der bei Chemelot durchgeführten LMRA beteiligt ist, muss selber ausreichende Kapazitäten zur Verfügung stellen. Damit soll sichergestellt werden, dass genügend LMRA-Coaches zur sachkundigen Beratung aller in diesem Bereich verfügbar sind.